



## Showdown am letzten Spieltag

*Zwischen Final-Four-Teilnahme und Abstiegskampf*

Wiesbaden, 1. August 2014. Während vor dem fünften Spieltag der KRAMSKI Deutschen Golf Liga (DGL) am Sonntag, den 3. August, im Rennen um die Final-Four-Startplätze der vier Erstligastaffeln einige Vorentscheidungen bereits gefallen sind, geht es für so manchen Traditionsclub ums Überleben im Oberhaus Golfdeutschlands. Denn einige Aufsteiger machen Druck auf die etablierten Kräfte und wollen durch starke Leistungen am letzten Spieltag den Klassenerhalt realisieren.

Die Vorjahresdritten des Final Fours, die Damenmannschaft des G&LC Berlin-Wannsee, haben mit zwölf Punkten nur zwei Zähler Vorsprung auf die zuletzt stark aufspielenden Aufsteigerinnen vom Club zur Vahr, die sich in der 1. Bundesliga behaupten wollen. Doch das wollen die Berlinerinnen verhindern, erklärt Trainer Mario Hansch: „Gerade zum Heimspieltag haben wir uns viel vorgenommen: Wir wollen in Bestbesetzung zeigen, was wir können und zum Abschluss einen Tagessieg einfahren, der uns dann auch für die nächste Saison stärkt.“

Ein spannender letzter Spieltag steht auch in den drei anderen Gruppen bevor. Im Süden dreht sich sowohl bei den Damen als auch bei den Herren vieles um das Ergebnis des Stuttgarter GC Solitude. Beide Stuttgarter Mannschaften haben als Tabellendritte rechnerisch sowohl noch die Chance, sich für das Final Four zu qualifizieren als auch abzustiegen. Diese Position hat in der Nordstaffel der Herren der Hamburger GC Falkenstein inne. Sowohl die Final-Four-Teilnahme als auch der Abstieg ist theoretisch noch möglich. Insbesondere der Abstiegskampf hat es in sich. Mit den Falkensteinern (11 Punkte), dem Marienburger GC (9) und dem Hamburger L&GC Hittfeld (8) streiten drei Teams um den Verbleib in Liga eins.

### 1. Bundesliga Nord, Damen:

Mit dem GC Hubbelrath und dem Hamburger GC Falkenstein stehen in der Nord-Staffel der Damen bereits beide Teilnehmer am Final Four fest. Hier

PRESSE-INFORMATION



spielt sich die Spannung im Rennen um Platz drei ab. Im Zweikampf zwischen dem G&LC Berlin-Wannsee und dem Club zur Vahr hoffen die Hauptstadtler insbesondere auf eine ihrer jüngsten Spielerinnen. Die erst 14-jährige Alexandra Försterling sorgte am vergangenen Wochenende mit dem Sieg bei den European Young Masters für den größten Erfolg ihrer noch jungen Karriere und die Mannschaft hofft, den Schwung in die KRAMSKI DGL mitzunehmen. Insbesondere die Spielerin des Junior Team Germany sollte auch dank ihrer Nominierung für den Junior Ryder Cup voller Selbstbewusstsein in den fünften Spieltag gehen.

### **1. Bundesliga Süd, Damen:**

Mit vier Tagessiegen aus vier Spieltagen läuft bei den Damen des GC St. Leon-Rot spätestens seit dem vergangenen Spieltag die Final-Four-Vorbereitung. Auch der Münchener GC will den Finaleinzug jetzt perfekt machen und geht mit drei Punkten Vorsprung auf Stuttgart ins letzte Aufeinandertreffen. Die Stuttgarterinnen liegen wiederum drei Zähler vor dem GC Olching. Eine scheinbar komfortable Situation, doch vieles ist möglich, auch weil sich die Damen des GC Rheinhessen Wißberg vor heimischem Publikum nach vier letzten Plätzen sicher mit einem Erfolgserlebnis aus der 1. Bundesliga verabschieden wollen und damit den anderen Teams wertvolle Punkte streitig machen könnten.

### **1. Bundesliga Nord, Herren:**

Dem Frankfurter GC ist der zweite Final-Four-Platz in der 1. Bundesliga Nord der Herren mit vier Punkten Vorsprung kaum noch zu nehmen, dennoch warnt Trainer Benno Kirstein vor Leichtsinnigkeit in der umkämpften Staffel: „Wir hoffen sehr auf eine erneute Final-Four-Teilnahme, damit wir um den Titel mitspielen können. Jedoch wissen wir, dass wir auch am letzten Spieltag wieder unser bestes Golf zeigen müssen.“ Den Hessen würden bereits zwei Punkte reichen, um dem GC Hubbelrath sicher ins Saisonfinale zu folgen. Der Titelverteidiger aus dem Düsseldorfer Osten erhält am letzten Spieltag im Marienburger GC erneut prominente Unterstützung von European-Tour-Spieler Max Kieffer.



## 1. Bundesliga Süd, Herren:

Dass die St. Leon-Roter Herren im Jahr 2014 doch nicht unschlagbar sind, hat der GC Mannheim-Viernheim vor zwei Wochen mit seinem Heimsieg am vierten Spieltag bewiesen. Doch damit es Ende August im Licher GC zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen beiden Teams kommt, müssen die Mannheimer zunächst den Stuttgarter GC Solitude auf Abstand halten. Die Schwaben liegen mit zwölf Punkten zwei Zähler hinter den Vierten der Vorsaison und schießen noch auf den freien Final-Four-Platz. Abgestiegen aus der Bundesliga Süd ist bereits der GC Neuhof. Der Münchener GC kann die direkte Rückkehr in die 2. Bundesliga nur vermeiden, wenn Stuttgart an diesem Spieltag bei einem gleichzeitigen Sieg der Münchener den letzten Platz belegen würde. „Es ist schade, dass wir jetzt am letzten Spieltag zuhause ein Wunder brauchen. Doch wir starten in Bestbesetzung und wollen uns mit stolzer Brust aus der Saison verabschieden. Das Licht ist erst aus, wenn der Schalter umgelegt ist“, sagt MGC-Coach David Grasskamp.

Zur KRAMSKI DGL: Nach fünf Spieltagen qualifizieren sich die Teams der zweigleisigen 1. Bundesliga Damen sowie Herren, die auf dem ersten oder zweiten Tabellenplatz der Gruppen Nord und Süd platziert sind, für das Final Four. Dieses wird am 23. und 24. August 2014 im Licher GC ausgetragen. Die jeweils Viert- und Fünftplatzierten der beiden Erstliga-Staffeln steigen nach dem fünften Spieltag in die 2. Bundesliga ab.

Weiteren Informationen sowie Tabellen finden Sie unter

[www.deutschegolfliga.de](http://www.deutschegolfliga.de)

**Bild:** Will mit dem G&LC Berlin-Wannsee den Heimspieltag gewinnen: European-Young-Masters-Siegerin Alexandra Försterlin (Foto: DGV/steb)

### PRESSE-KONTAKT:

DEUTSCHER GOLF VERBAND e.V.  
Sebastian Schmidt  
- Externe Kommunikation -  
Kreuzberger Ring 64  
65205 Wiesbaden

Tel. 0611-99020-126  
Fax 0611-99020-164  
E-Mail: schmidt@dgv.golf.de

PRESSE-**INFORMATION**